

BEHANDLUNG BEI NOTFÄLLEN

Bei Notfällen MUSS IMMER sofort der Veterinär, Sanität, Polizei und ev. die Grosstierrettung verständigt werden. Bitte allgemeinen Zustand, Hergang, Ort und Personalien des Besitzers durchgeben. Besitzer beruhigen! (Notfalltropfen)

Mögliche Abfolge der Handlungen:

1. Tier befreien oder sichern
2. Besitzer benachrichtigen und beruhigen
3. Tierarzt, siehe oben, anrufen
4. Weitere Massnahmen bis Rettung kommt:

Fixieren:

- Sollte das Pferd nicht aufstehen, Kopf/Hals zum Boden drücken.
- Bei sehr ängstlichen Tieren Auge abdecken, z.Bsp. mit hohler Hand oder Jacke.

Innere Haltung:

- Berührungsqualität, beruhigend/Sicherheit gebend/Beistand/klaren Kopf bewahren
- Besitzer beruhigen

Schmerzstillend/beruhigend/ausgleichend:

- Abschäumen
- Hand auf 3. Auge legen
- HK-Meridian abschäumen: beruhigt
- Di-Meridian ausstreichen, Di4 massieren, Hand auf Di-Shu-Punkte-Zone

Belebend:

- Überlappend Abstreichen
- Ohrmassage
- Ting-Punkte massieren
- HK-Alarmpunkt (KG 17) massieren, stabilisiert den Kreislauf
- Ruten-/Schweifspitze drücken
- Ni 27 massieren/wärmen, Ni 1 massieren
- Lu 1 und Brustbereich massieren, vertieft die Atmung

Nährend:

- Zentrieren
- Yin-Meridiane der Hinterhand in Flussrichtung zum Hara arbeiten
- Bei Kollaps decken und wärmen

ACHTUNG: Ein Notfall kann sich von der Hysterie bis hin zum Kollaps erstrecken. Tiere können beißen oder schlagen.

AKTUELLE TELEFONNUMMERN

Unfall mit Haustieren inkl. Vögel und Igel:

044 - 211 22 22 (24 Std.)

Unfall mit Wildtieren:

Polizei Nr. 117

TierRettungsDienst & Tierheim Pfötli:

044 - 211 22 22 (24 Std.)

Feuerwehr:

118

Polizei:

117

Medizin:

144

Rega:

1414

Grosstierrettung GTRD (Schweiz und Liechtenstein)

079 - 700 70 70